

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Danny Meiners, Stephan Protschka, Bernd Schattner, Peter Felser, Bernd Schuhmann, Julian Schmidt, Christian Reck, Sascha Lensing und der Fraktion der AfD**

### **Strategische Rolle Deutschlands in der Unterstützung des Katastrophenschutzes bei Wald- und Vegetationsbränden**

Die Waldbrandgefahr in Deutschland hat sich durch die klimatischen Veränderungen, Trockenperioden und immer noch großen zusammenhängenden Kiefern-Monokulturen deutlich erhöht. Laut Deutschem Wetterdienst stieg die Zahl der Waldbrände seit 2018 spürbar an, besonders in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ([https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/system/files/2025-07/wildfire-peer-review-lb\\_final-report-june-2025\\_de.pdf](https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/system/files/2025-07/wildfire-peer-review-lb_final-report-june-2025_de.pdf)).

Deutschland besitzt keine eigenen Löschflugzeuge und ist auf Hubschrauber der Bundeswehr und Bundespolizei mit rund 5 000 Litern Löschkapazität angewiesen. Internationale Experten und das European Forest Institute (EFI) fordern seit Jahren den Aufbau einer nationalen Luftstrategie und die Nutzung von EU-rescueEU-Programmen (<https://efi.int/news/expert-voices-urgent-action-efi-supports-media-wildfire-fight-2025-07-09>).

Über 90 Prozent der Feuerwehrkräfte arbeiten im Ehrenamt, sind nur begrenzt ausgebildet und bei langandauernden Vegetationsbränden überlastet. Die Expertenkommission Sachsen 2022 empfiehlt bundesweit einheitliche Ausbildungsmodulare ([staatsregierung.sachsen.de](https://staatsregierung.sachsen.de)). Studien zeigen zudem, dass fehlende Freistellungsmöglichkeiten und Arbeitgeberunterstützung die Einsatzbereitschaft einschränken ([https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/system/files/2025-07/wildfire-peer-review-lb\\_final-report-june-2025\\_de.pdf](https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/system/files/2025-07/wildfire-peer-review-lb_final-report-june-2025_de.pdf)).

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) betont präventive Maßnahmen wie Durchforstung, Mischwaldbepflanzung und einsatztaugliche Karten ([www.fnr.de/fileadmin/projekt Datenbank/2219WK61A5.pdf](http://www.fnr.de/fileadmin/projekt Datenbank/2219WK61A5.pdf)).

Trotz Landeszuständigkeit für den Katastrophenschutz muss der Bund Koordination, Luftunterstützung, Ausbildung und Ehrenamtsförderung sicherstellen, um die Bevölkerung und Infrastruktur vor zunehmenden Waldbrandgefahren zu schützen ([www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/BBK/Weissbuch-Bevoelkerungsschutz.pdf](http://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/BBK/Weissbuch-Bevoelkerungsschutz.pdf)).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie bewertet die Bundesregierung die Tatsache, dass Deutschland weiterhin keine eigenen Löschflugzeuge besitzt und bei Boden- und Luftunterstützung auf Hubschrauber der Bundeswehr oder Bundespolizei mit begrenzter Einsatzkapazität (maximal 5 000 Liter) angewiesen ist ([civil-protection-knowledge-network.europa.eu/efi.int/](https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/efi.int/))?

2. Plant die Bundesregierung, entsprechende Pilotprogramme und eine nationale Leitstelle zur Koordination von Luftunterstützung im Katastrophenfall zu etablieren ([www.welt.de/wirtschaft/article233187765/Loeschflugzeuge-Trotz-Klimawandel-und-Waldbrandgefahr-hat-Deutschland-kein-einzige-s.html](http://www.welt.de/wirtschaft/article233187765/Loeschflugzeuge-Trotz-Klimawandel-und-Waldbrandgefahr-hat-Deutschland-kein-einzige-s.html))?
3. Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass bundesweit verbindliche Ausbildungsstandards für die Bekämpfung von Vegetationsbränden – wie von der Innenministerkonferenz (IMK) 2019 empfohlen (mit flächendeckender Implementierung der erforderlichen Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 [FwDV 2]) – umgesetzt werden ([www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1064001](http://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1064001))?
4. Inwieweit unterstützt die Bundesregierung die Entwicklung von ausbildungsrelevanten Modulen, die speziell auf Vegetationsbrandbekämpfung zugeschnitten sind, etwa durch das Projekt „Waldbrand-Klima-Resilienz“ und das federführende European Forest Institute ([www.fnr.de/fileadmin/projektdatenbank/2219WK61A5.pdf](http://www.fnr.de/fileadmin/projektdatenbank/2219WK61A5.pdf))?
5. Welche Maßnahmen ergreift der Bund ggf., um Feuerwehrangehörige durch bundesweite Förderprogramme bei der Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie zu unterstützen ([www.bmfsfj.de/resource/blob/181758/3a65a55d3a6f3d97d88c53929b1fdb93/vereinbarkeit-von-ehrenamt-und-beruf-im-bevoelkerungsschutz-data.pdf](http://www.bmfsfj.de/resource/blob/181758/3a65a55d3a6f3d97d88c53929b1fdb93/vereinbarkeit-von-ehrenamt-und-beruf-im-bevoelkerungsschutz-data.pdf))?
6. Fördert die Bundesregierung Initiativen zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung freiwilliger Feuerwehren insbesondere in ländlich geprägten Regionen ([www.bbk.bund.de/DE/Themen/Foerderung-Ehrenamt/foerderung-ehrenamt\\_node.html](http://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Foerderung-Ehrenamt/foerderung-ehrenamt_node.html))?
7. Ist die Bundesregierung bereit, auf Bundesebene ein Kompetenzzentrum Waldbrandprävention und Waldbrandbekämpfung einzurichten, das Wissen bündelt, Strategien entwickelt und die Kommunikation mit Ländern und Kommunen strukturiert ([www.staatsregierung.sachsen.de/download/staatsregierung/bericht-expertenkommission-waldbraende-sommer-2022-sachsen.pdf](http://www.staatsregierung.sachsen.de/download/staatsregierung/bericht-expertenkommission-waldbraende-sommer-2022-sachsen.pdf))?
8. Unterstützt oder plant die Bundesregierung eine Kooperation mit den Ländern und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), um ein Monitoring-System oder eine nationale Plattform zur Koordination von Hilfeanfragen und Erfahrungsaustausch in Großlagen zu etablieren ([https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/system/files/2025-07/wildfire-peer-review-lb\\_final-report-june-2025\\_de.pdf](https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/system/files/2025-07/wildfire-peer-review-lb_final-report-june-2025_de.pdf))?

Berlin, den 7. Oktober 2025

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**